

---

## Legionellen

---

Legionellen sind im (Warm-) Wasser vorkommenden Bakterien, die dadurch auslösbare Krankheit trat erstmals während eines Treffens amerikanischer Legionäre auf, weshalb sie auch Legionärskrankheit genannt wurde.

Die Krankheitserreger werden ausschließlich durch Einatmen eines Gemisches aus feinsten Wassertröpfchen und Luft übertragen. Eine Gesundheitsgefährdung durch trinken von Wasser ist dagegen ausgeschlossen.

Im Jahr 2011 wurde erstmals ein gesetzlicher Grenzwert für Legionellen im Trinkwasser eingeführt. Damit begründet sich auch die Pflicht von Vermietern das Trinkwasser alle drei Jahre untersuchen zu lassen.

Was kann ein Mieter tun um Infektionen mit Legionellen zu vermeiden ?

- Nach Abwesenheit von mehr als 3 Tagen sollten alle Warmwasserstellen für mindestens eine Minute komplett aufgedreht werden. Denn nur in stagnierenden also ungenutzten Warmwasserleitungen können sich Legionellen im nennenswerten Umfang vermehren.
- Vor dem Duschen sollten Sie das warme Wasser einige Zeit laufen lassen.
- Beim Duschen sollten Sie auf einen harten Wasserstrahl verzichten, so dass sich keine feinen Wassertröpfchen (Wasserdampf/ Wassernebel) bilden können. Zudem wird die Verwendung eines aerosolarmen Duschkopfes empfohlen. Hierdurch wird das Wasser weniger stark aufgespritzt.
- Nach dem Duschen sollte der Schlauch komplett auslaufen um stehendes Wasser zu vermeiden
- Sie sollten regelmäßig die Perlatoren und den Duschkopf reinigen und entkalken.